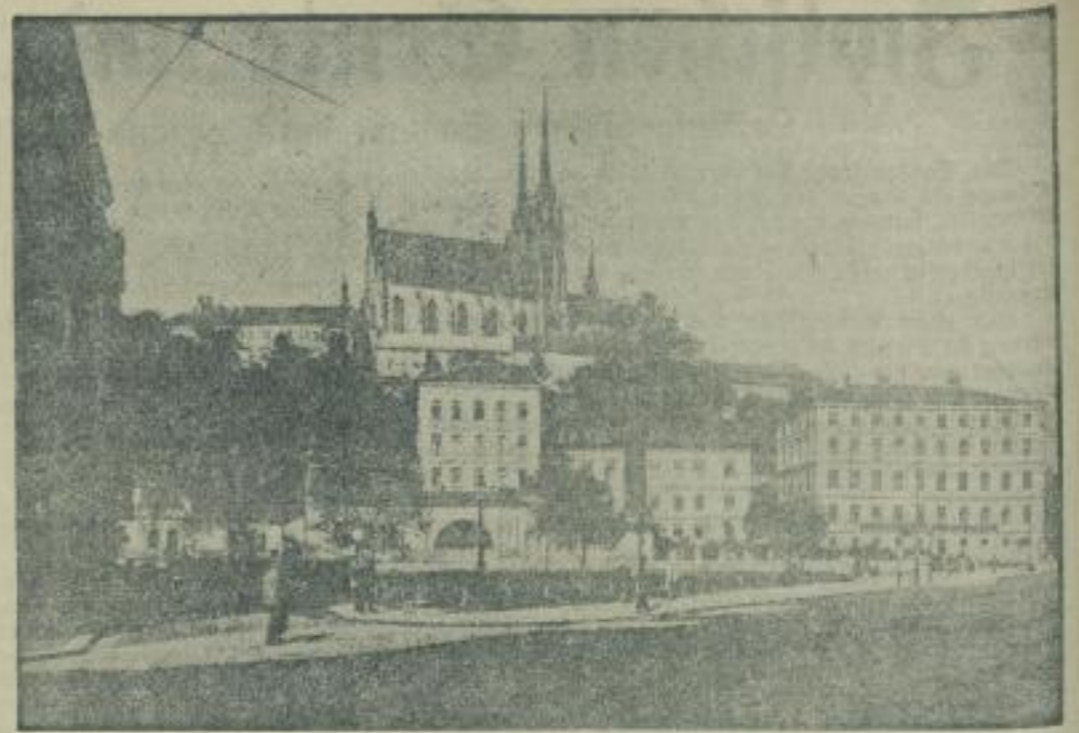




Der Einmarsch unserer Truppen in Brünn.
(Scherl-Wagenborg — M.)



Eine Ansicht der Stadt Brünn mit dem Dom.
(Weltbild-VDA-Wagenborg M.)



Der Reichsportführer ehrt das Andenken Frießens
Auf dem Berliner Invalidenfriedhof legten am Vormittag des
16. März 1930, dem 125. Todestag Friedrich Frießens, der
Reichsportführer von Schammer-Olsen und H-Brigadeführer

Breithaupt am Grabe von Friedrich Frießens Kränze nieder.
Der Reichsportführer bei der Ehrung für Friedrich Frießens.
(Weltbild-VDA-Wagenborg — M.)



Blick auf die Stadt Pápa mit den Stadtwerten.
(Weltbild-Wagenborg — M.)



Blick auf die mährische Stadt Opava.
(Weltbild-VDA-Wagenborg M.)



In den Ereignissen in Tunis.
Frankreich hat bekanntlich durch Entsendung größerer Truppen-
teile aus Algerien nach Tunis seine Stellungen an der Co-
astallüste verstärkt. Auch am Mittelmeer hat es allgemeine mili-
tärliche Maßnahmen getroffen. — Araber, die im französischen
Heeresdienst stehen, bei einer Truppenübung in der Nähe von
Tunis.
(Atlantic-Wagenborg — M.)

Reichsfender Leipzig

Sonntag, 19. März.

6.00: Aus Hamburg: Hafenkonzert. — 8.00: Musik am Morgen (Industrie-Kalender). — 8.30: Aus Osnabrück: Orchestermusik, gespielt von Richard Kott. — 9.00: Aus Breslau: Morgenfeier. „Das Volk des Lebens macht uns stark und reif“. — 9.30: Tadeusz Sonntag (Industrie-Kalender) und Aufnahmen des deutschen Rundfunks. — 11.00: Berichte vom Tag der Wehrmacht. — 11.10: Deutsche in aller Welt: H. Naujoh, „Memelländische Dorfchronik“. — 11.30: Achte Sonntagsmusik. Kantate von Joh. Sebastian Bach: „Ich will den Kreuzstab gerne tragen“. — 12.00: Mittagskonzert. Valerian Schmaloff (Polakalila), Renate Klotzki (Harfe), das Leipziger Sinfonieorchester. — Dazwischen circa 13.00: Berichte vom Tag der Wehrmacht. — 14.00: Zeit und Weiser. — 14.05: Musik nach Tisch (Industrie-Kalender). — 15.00: Vorträge. Märchenpiel nach Grimm. — 15.30: Klaviermusik, gespielt von Prof. Ewald Grundels. — 16.00: Vom Deutschlandfender: Musik am Nachmittag. Das Orchester Otto Dobrich. — Dazwischen: 17.00 bis 17.10: Berichte vom Tag der Wehrmacht. — 18.00: „Der Mann im Hemd“, Erzählung von Hans Rüdiger. — 18.30: Aus Dresden: Die Von-Rosaten Frauen. — 19.00: Unterhaltung und Tanz (Industrie-Kalender). — 19.40: Sportumschau. — 20.00: Abendnachrichten. — 20.10: Übertragung aus dem Neuen Theater: Othello. Deutsches Drama. Von Giuseppe Verdi. — Dazwischen circa 22.00: Abendnachrichten, Wettermeldungen, Sport. — 23.30—24.00: Aus Frankfurt: Unterhaltung und Tanz. Das kleine Orchester des Reichsfenders Frankfurt und Gollern.

Montag, 20. März.

6.30: Aus Kassel: Frühkonzert. Das Musikcorps einer Fliegerhorstkommandantur. — 8.30: Aus Breslau: Für die Arbeitssameraden in den Betrieben Unterhaltungsmusik. Der Aufstieg des WFD, Gau 11. — 10.00: Berufsfeiernsichten von Eva Rubin. — 11.15: Erziehung und Verbrauch. — 11.35: Heute vor ... Jahren. — 11.40: Flugzeugberichterstattungen und ihre Bezeichnung. — 12.00: Mittagskonzert. Wilm Althoff (Mando-

line und Gitarre). Gerhard Burgert (Klavier), die Kapelle Otto Fricke. — 14.00: Zeit, Nachrichten, Börse. Anschl.: Musik nach Tisch. (Industrie-Kalender) und Aufnahmen des deutschen Rundfunks.) Aus heiteren deutschen Opern. — 15.25: Schwärmer an Bord. Vorträge auf See. — 15.40: Vergangenheit als Aufbruch zur Gegenwart. Neue Romane. — 16.00: Aus Wien: Nachmittagskonzert. Das Unterhaltungsorchester des Reichsfenders Wien. — 18.00: Flug durch Nacht und Nebel. — 18.30: „Silber einer Ausstellung“, von Robert Mufford. — 19.00: Umschau am Abend. — 19.10: Kleingarten. Ein Schallplattenfabrikant (Industrie-Kalender). — 19.40: Aus Breslau: Abend. „Lied von Krandswol (Soprano), Prof. Georg Kulenlampff (Klavier), das große Leipziger Sinfonieorchester. — 22.30 bis 24.00: Aus Köln: Nachtmusik und Tanz. Das heitere Instrumental-Quintett, Leo Gutsch mit seinem Orchester und Solisten.

Deutschlandfender

Sonntag, 19. März.

6.00: Aus Hamburg: Hafenkonzert. — 8.00: Wetterbericht. Anschl.: Wachen am „Tag der Wehrmacht“. — 8.30: „Flug und Schwert“, Panernschiffsale im Krieg. Alfred Prugel. — 9.00: Morgenländchen (Industrie-Kalender). — 10.00: Der Blau-weiße Reich. — 11.15: Deutscher Seewetterbericht. — 11.30: Aus Leipzig: Ich will den Kreuzstab gerne tragen ... Kantate von Johann Sebastian Bach. — 12.00: Aus Königsberg: Musik zum Mittag. Gerhard Vorotoff (Soprano). Das Orchester des Reichsfenders Königsberg. — Dazwischen 12.55: Zeitzeichen der Deutschen Seewarve. — 13.00: Glückwünsche. — 14.00: Prinzessin Katarina. Ein Spiel nach einem nordischen Volkemärchen. — 14.30: Musikalische Kurzweil (Industrie-Kalender). — 15.10: Hans Wedig: Das Westphälener Weib für gemischten Chor und Orchester. Aufnahme aus dem Stadttheater Koblenz. — 15.30: Volk: Orgelkonzert. Alfred Sittard (Orgel). Das Landesorchester Gau Berlin. (Aufnahme.) — 16.00: Musik

am Nachmittag. Das Orchester Otto Dobrich. — In der Pause 17.00: Meister Rühm. Erzählung von Paul Rajanfer-Lange. — 18.00: Viel Lärm und etwas Liebe. Vier belierte Hörjungen. (Aufnahme.) — 18.30: Neue Suiten und Tänze. Das Landesorchester Gau Württemberg-Hohenzollern (Aufnahme). — 19.30: Musik auf dem Trautonium. Oskar Sala spielt. — 19.45: Deutschland-Sportecho. — 20.00: Fernsprachen-Nachrichten und Wetterbericht. — 20.10: Infanterie-Kampfbild. „Moncler“. Am Radme des Anstalts von Hans Gemina Freiherr Grote (Vom Mittelalter zur Gegenwart). — 22.00: Tages-, Wetter- und Sportnachrichten. Anschl.: Deutschland-echo. — 22.30: Eine kleine Nachtmusik. — 22.45: Deutscher Seewetterbericht. — 23.00—24.00: Aus Köln: Nachtmusik und Tanz. Das Orchester Hermann Hagedorn.

Montag, 20. März.

6.30: Aus Kassel: Frühkonzert. Das Musikcorps einer Fliegerhorstkommandantur. — 8.30: Kleine Turnstunde. — 10.00: Alle Kinder singen mit Wiederholung Liebeslied 11. — 12.00: Aus Leipzig: Musik zum Mittag. Kapelle Otto Fricke. — 15.15: Heiter und froh. (Aufnahmen.) — 15.40: Eine Mädchenoper in Japan. Anschl.: Programmhinweise. — 16.00: Musik am Nachmittag. Orchester Otto Dobrich. — In der Pause 17.00: Aus dem Zeitgeschichten. — 18.00: Neue deutsche Werke. Stoffe im Sportecho. — 18.15: Kammermusik aus Paris. Das Trio Marins Casadesus (Aufnahme). — 18.50: Kleine Melodie (Aufnahmen). — 19.00: Von Wachs zu Wachs. Berichte aus deutschen Gauen. — 20.10: Besetzung mit einem Violin-Quintett. — 20.40: Sechste Schuricht-Konzert. Heinz Stauff (Violine). Das Große Orchester des Deutschlandfenders. — 22.30: Aus München: Ausschnitt aus der Abschiedsvorstellung des deutsch-japanischen Studentenlagers im Hotel Ehrenbachstraße am Fahrenstamm bei Nibbel (Lied). — 23.30: Kleine Nachtmusik (Industrie-Kalender). — 23.00: In bunter Folge. Eva Schlee (Soprano). Die Unterhaltungsfarce von Hoffmann, Orchester und Chor des Reichsfenders Hamburg (Aufnahme). — 23.55—24.00: Eine kleine Melodie zum Tagesende (Industrie-Kalender).